



Jahrgangsbeste: 32 hervorragende Auszubildende des Kreises Minden-Lübbecke wurden im GOP Bad Oeynhausen mit Förderpreisen der Wago-Stiftung ausgezeichnet.
Foto: Christian Schwier/pr

32 Ex-Azubis erhalten Wago-Preis

Stiftung zeichnet mehr als 550 erfolgreiche Berufsanfänger mit über 400 000 Euro aus

Von Sandra C. Siegemund

Minden/Bad Oeynhausen (liz). Bereits zum 15. Mal vergab die Wago-Stiftung Förderpreise für besonders erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse. Im GOP Varieté-Theater Bad Oeynhausen wurden 32 ehemalige Auszubildende aus dem Kreis Minden-Lübbecke für ihre überdurchschnittlichen Leistungen ausgezeichnet.

Die im Jahre 1998 von dem Mindener Unternehmer Wolfgang Hohorst gegründete Wago-Stiftung wirbt für die praxisnahe duale Ausbildung und unterstützt junge Menschen beim Start ins Berufsleben. Die jeweils drei Jahrgangsbesten aus 14 Ausbildungsberufen erhalten die mit Geldbeträgen von bis zu 1000 Euro dotierten Förderpreise. Inzwischen hat die Stiftung mehr als 550 erfolgreiche Auszubildende aus über 110 verschiedenen Unternehmen mit einem Fördervolumen von mehr als 400 000 Euro ausge-

FAKTEN

Wago-Preis 2013

- Die Preisträger: Kazim Akcay (Uchte), Jannik Bade (Petershagen), Roman Bechstedt (Espelkamp), Lara Brüggemann (Petershagen), Steffen Bünemann (Espelkamp), Hendrik Diekröger (Petershagen), Marc Goldbach (Preußisch Oldendorf), Stefanie Görzen (Minden), Markus Hagemann (Hüllhorst), Heiko Helming (Hille), Christian Hemann (Stemwede), Harry Hildebrandt (Minden), Philip Hüffmann (Hüllhorst), Simon Janzen (Espelkamp), Marcel Kemmann (Kirchdorf), Mario

zeichnet.

Zu den Preisträgern gehören auch Björn Stuke und Eduard Vogel aus Bad Oeynhausen sowie Patrick Schöbel aus Melle, der seine Ausbildung beim hiesigen Unternehmen Kammann Maschinenbau absolvierte.

Knost (Stemwede), Irene Löwen (Preußisch Oldendorf), Raphael Nellißen (Minden), Nikolai Pfeifer (Stemwede), Jasper-Antonio Pottkamp (Minden), Torben Radßat (Porta Westfalica), Fabian Riske (Espelkamp), Fabian Schaper (Minden), René Schlaak (Varrel), Alexandra Schmidt (Uchte), Bernd Schmidt (Espelkamp), Patrick Schöbel (Melle), Sebastian Schödel (Kirchlegern), Dominique Schönewald (Rinteln), Björn Stuke (Bad Oeynhausen), Eduard Vogel (Bad Oeynhausen) und David Voth (Preußisch Oldendorf). (liz)

„Die Freude beim Öffnen des Einladungsbriefes war groß“, sagte Eduard Vogel, ehemaliger Azubi bei Buschjost. „Wir haben unsere Ergebnisse verglichen, aber wir waren uns vorher nicht sicher, dass wir zu den Besten gehören“, ergänzte

Björn Stuke, der seine Ausbildung zum Elektroniker bei IMA Klessmann in Lübbecke machte.

Landrat Dr. Ralf Niermann lobte während der Preisverleihung im feierlichen Ambiente die Leistungen der Geehrten. „Sie gehen mit nachgewiesenem hervorragendem Fachwissen, hoher Motivation und Freude Ihrem Berufsweg entgegen“, sagte der Landrat. „Nutzen Sie Ihre Chancen, und erhalten Sie sich die Freude an Ihrem Beruf.“

Der Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke, André M. Fechner, hob in seiner sehr persönlichen Festrede den besonderen Belohnungscharakter der Auszeichnung hervor. „Sie wird eine herausragende Stellung im Lebenslauf der Geehrten haben.“ Auch für die Unternehmen sei dies eine Bestätigung der Qualität ihrer Ausbildung und Ansporn, diese auch in Zukunft zu erhalten. Heiko Helming aus Hille dankte im Namen aller Preisträger allen, die zu den hervorragenden Abschlüssen beigetragen hatten.